

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Kreis *Düsseldorf*

Gemeinde *Hilden*

Register der Heiraths-Urkunden
für das Jahr 1830. *N^o 2*

Kr. Düsseldorf. Benrath 24
2

Kreis *Lüpfeldorf*

Bürgermeisterei *Lüpfeldorf*

Register

der

Heiraths-Arkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Arkunden während des Jahres eintausend achthundert und *dreißig* für die Bürgermeisterei *Lüpfeldorf* bestimmt ist, und *acht und fünfzig*

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Lüpfeldorfer* Landgerichtes zu *Lüpfeldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Lüpfeldorf* am *7ten* Decemb. 1829
durch den beauftragten Landgerichtsrath
Von Geyraud

Alphabetisches Register

No.	No.	Namen und Wohnort der Leinwand Länder.	Datum	
			Monat.	Tage.
1	2	Bennert Jacob & Kraume Sibilla Gersdorf	Juni.	8
2	3	Brand Wilhelm & Klein Gersdorf	Juni.	9
3	30	Berger Joh. Daniel & Jung Levin Gersdorf	Nov.	23
4	³⁷ 37	Breithard Joh. Simon & Köttenwinter Joh. Maria	Dez.	13
5	28	Dinwald Joh. Simon & Berghahn Christian	Nov.	22
6	22	Kansen Peter & Dinwald August	Aug.	6
7	18	Egelosfort Levin M. G. & Neßger Wilhelm	Julij	18
8	1	Krappel Joh. Wilhelm & Kirberg Sibilla	Juni	3

No.	No.	Namen und Anwesen der Leutliche	Datum	
			Monat	Tag
9	10	Klaiber Joh. Luziſt & Benningkoenigk. Maria	März	17
10	12	Kuſij Franz Peter & Koſt Juriſſ	März	28
11	13	Kleinaltenkampff Joh. Lorenz & Hammerstein Johann	März	31
12	25	Frings Joh. Miſſal & Eicklenz Mar. Joſeph	Noobr.	2
13	17	Lennertz Louam. Miſſal & Berger Joh. Ignaz	Julij	11
14	15	Nöcker Wölff & Broichthauſen An. Maria	Juni	24
15	30	Nöcker Joh. Friedr. & Burscheid An. Maria	Julij	22
16	5	Schumacher Joh. Joh. & Tapper Ignaz Joh. Lorenz Kuffner	März	5
17	8	Stein Miſſal & Hümseler An. Maria	März	10

No.	No.	Namen und Personen von Landsleute	Datum	
			von	bis
No.	No.	Namen und Personen von Landsleute	Mouff. Feig.	
18	9	Schaff Johann & Schwaiber Elisabeth	Maj	16
19	11	Scharrenberg Daniel & Hart Jakobina	Maj	17
20	14	Heinberg Jof. Peter & Collmer Anna Maria	Junij	13
21	19	Schoeler Jof. Lorenz & Collmer Anna Catharina	Julij	18
22	21	Schmitz Jof. Gernig & Trauer Elisabeth	Augst	1
23	23	Stöcker Wilhelm & Bennett Anna Gertrud	Septbr.	23
24	26	Steffens Johann & Schaefer Sabina	Novbr.	8
25	27	Schalbroick Gernig & Seidelberg Mon. Lovisa	Novbr.	21
26	29	Schaefer Jof. Wölff & Schaefer Anna Maria	Novbr.	22

No.	No. Jahr	Namen und Vornamen der Brautleute	Datum	
			in Wochen	
			Monat	Tag
27	16	Vogelsang Lind. Wilf & Körner W. Gustav	Julij	9
28	4	Weiner Wilhelm & Schmitz Sibina	Sept.	23
29	6	Wehner Jof. Simeon & Tillner Maria Friederica	Nov.	30
30	7	Wischer Heinrich & Gauen W. Kasper	Sept.	4
31	24	Wonnenberg Jof. Peter & Kierich W. Barbara	Novbr.	2

Heirath

von

Johann
Wilhelm

Kappel
und

Sybilla
Kirberg

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig

am Samstag den 16ten

erschien vor mir Ludwig Adolph Schiess

1) Der in Gießen wohnende Kaufmann

Johann Wilhelm Kappel

, zufolge d. b. b. u.

dem fünfzigsten Bürgermeisterrat

in Hilsen

am zwölften

eintausend acht

geboren in

in der Ehe des Kaufmanns Theodor Kappel

und der Anna Catharina Bauer in

Hilsen wohnend

2) die Kaufmanns Sybilla Kirberg

geboren in

in der Ehe des Kaufmanns Johann

Caspar Kirberg und der Juliana Elisabeth

Bauer in Hilsen wohnend.

Das Heirathsgeld ist und sein soll

und d. b. b. u. M. d. b. u. d. b. u.

und alle fünfzig für Geld gefasst.

Das Heirathsgeld ist und sein soll

geboren in

in der Ehe des Kaufmanns Theodor Kappel

und der Anna Catharina Bauer in

Hilsen wohnend

2) die Kaufmanns Sybilla Kirberg

geboren in

in der Ehe des Kaufmanns Johann

Caspar Kirberg und der Juliana Elisabeth

Bauer in Hilsen wohnend.

Das Heirathsgeld ist und sein soll

und d. b. b. u. M. d. b. u. d. b. u.

und alle fünfzig für Geld gefasst.

Das Heirathsgeld ist und sein soll

und d. b. b. u. M. d. b. u. d. b. u.

und alle fünfzig für Geld gefasst.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Acten No. 1

Die kirchliche Verbindung des Anselmann Theodor
 Bennert und Sibilla Gertraud Krumm
 Wilhelms Graef. ist durch Kaufvertrag
 im Jahr 1850 im Ortsteil von Hildern
 Bennert, und Friedrich Bennert durch den
 Landgerichtsrath Johann Wolfgang von
 Hilden im Ortsteil
 Januar nachstehendens bewirkt.

Jacob
 von Hilden

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Polizeydiener Wilhelm Brückmann
 in Hildern wohnend fünfzig Jahr alt.
- 2) Herrgottsrath Johann Adolph Hausenhaus
 fünfzig acht Jahr alt wohnhaft in Hildern
- 3) Herr Wilhelm Koch fünfzig Jahr
 alt in Hildern wohnend
- 4) Polizeydiener Friedrich Oberhard fünfzig
 drei Jahr alt in Bennate wohnend

A. Hausenhaus. & Johann
 Sibilla von Hilden

Friedrich Oberhard
 Kaufverpflichtung gab die Comparenten und
 nachstehend in Hildern.

Friedrich Oberhard
 J. H.

Heirath
von

Wilhelm
Brand
und
Gertraud
Klein

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am unntenn des Monats Januar
erschien vor mir Wenzel Odoles Schöpfer
Lehrer der Sammtgemeine Hilden
1) Der Lehrer in Hilden wohnende Wenzel
Wilhelm Brand

_____ , zufolge des von
dem Kaiserlichen Hofrathe Wenzel Odoles Schöpfer
in Hilden am unntenn des
Monats Februar

eintausend und zwanzig geboren
in Hilden Wenzel Odoles Schöpfer
Gertraud Schafhausen

2) die Jungfrau Gertraud Klein
in Hilden

_____ wohnend und, zufolge des von
dem Landrath Wenzel Odoles Schöpfer
in Erwitte am unntenn des
Monats Juli

eintausend und zwanzig geboren
in Hilden Wenzel Odoles Schöpfer
Gertraud Klein

Das Heirathsgeld Wenzel Odoles Schöpfer
am unntenn des Monats December
Wenzel Odoles Schöpfer
Das Heirathsgeld Wenzel Odoles Schöpfer
am unntenn des Monats Juli
Wenzel Odoles Schöpfer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Urkunde No. 3

Die vorstehende Einsegnung der Ehe zwischen
Wilhelm Werner und Sabina Schmitz gefasst
früher ab in vor Mitternacht von dem jungen
Wilhelm Werner und Heinrich Klauen, von
Beerrath Heuber Pastor
den 21^{ten} Februar 1850.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Pfarrer Peter Steingass fünf und zwanzig Jahre alt, in Beerrath.
- 2) der Pfarrer Georg Schönefeld fünf und vierzig Jahre alt in Holthausen im Saarl.
- 3) der Küster Johann Nolden fünf und vierzig Jahre alt, in Eller im Saarl.
- 4) der Polizeivorar Friedrich Eberhardt, fünfzig Jahre alt, in Lannath im Saarl.

Auf Verlangen haben Comparenten mit uns unterschrieben.

Wilhelm Werner
Peter Georg Schönefeld
Heinrich Klauen
Peter Steingass
Eberhardt
J. Nolden

Schluß

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das unterzeichnete Pfarramt bezeugt dem Johann Peter Schumacher, und der Helene Tapper daß ihnen ein gültiges kirchliches Trauungsamt in Morzen im Ort Elberfeld vollzogen ist.
Elberfeld 3^{te} März 1830.

Urkunde No 2

Der Pfarrer
J. G. Neukirch

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Fugelshaus Gottfried Boock fünfzig Jahre alt, in Elberfeld
- 2) Pfarrer Wilhelm Tapper vierzig Jahre alt, in Elber.
- 3) Fugelshaus Heinrich Meindergann fünfzig Jahre alt, in Elberfeld
- 4) Polignier Johann Solten vierzig Jahre alt, in Elberfeld, wofür, und sieben Zeugen unterzeichnete Hauptcomparenten, und die Zeugen Wilhelm Tapper und Meindergann.

J. G. Neukirch
J. Solten Mein Zeuge

Schick

No. 6

1791

Heirath

von

Johann
Friedrich
Mehner

und

Maria
Christina
Tüllner

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig

am dreißigsten März

erschien vor uns Erstlich Schief Eingemeister
der Samtsgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Lehmann
Johann Friedrich Mehner

zufolge d

dem seiner Vertrag zum und zwanzig
Jahre alt

in

am

eintausend in Hillichfeld geboren

in der Stadt von Reinhard Johann Mehner
und der Anna Catharina Jungmann und

2) die Jungfrau Maria Catharina Tüllner

seiner Verpflichtung in Vertracht

wohnend und zufolge dem in

dem Leinwand Handwerk zu Kelch

und Handwerk Leinwand

Ordnung Nr. 1

in Heiligenhaus am und zwanzig

von November

eintausend seben hundert und zwanzig geboren

in der Stadt von Kolzig Diener Waldheid
Tüllner und der Helena Margaretha Waldheid

Das Genetliche ist in der Stadt von Reinhard Johann Mehner
und der Anna Catharina Jungmann und der Maria Catharina Tüllner
am und zwanzig von November in Heiligenhaus
am und zwanzig von November in Heiligenhaus
am und zwanzig von November in Heiligenhaus
am und zwanzig von November in Heiligenhaus

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Amberg No. 2
Das Individuum des Anwaltens Johann Seib.
Doch Helma und Maria Christina Füllner ist für
Kaufmännin im mind. Ehe, von dem 2ten Regiments
über die Ehe schließliche Einsegnung bescheidig, worden. Zeugnis
Peter Fischer und Peter Holz,
Hildon am 29. März, 1830

J. Seib
Kirch. Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Malzmeister Peter Holz, fünf und fünfzig jährigen Alters in Hildon.
 - 2) Der Plaidammann Peter Fischer vierzig jährigen Alters in Hildon.
 - 3) Der Phillip Erbe Lufner in Memath, vierzig Jahren alt.
 - 4) Der Pfarrer Herrich Kranenberg vierzig und zwei Jahren alt in Memath wohnend.
- Nach der Vollziehung haben Comparenten mit mir unterschrieben und unterschrieben.

J. P. Wehner
W. Füllner
Peter Holz
Joh. Peter Fischer
Hildon
Seib

1747
Heirath
von
Heinrich
Minschen

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am vierten April

erschien vor mir Ernst Wolff Schieß Leinwandmacher
der Samtgemeine Werrastraß & Hilders
1) Der in Hilders wohnende Wabm. Weinstock
Minschen

und
Anna
Catharina
Graven

dem Officiar zu Hilders zufolge de Werra
Werra

in Hilders am zweiten zwanzigsten
Februar

eintausend sechshundert zwanzig geboren

in der Stadt Werra Heinrich Minschen
und Sybilla Catharina Graven Werra
Hilders am zweiten zwanzigsten Januar sechshundert
zwanzig ist verstorben Anna Graven Werra

2) die Leinwand Anna Catharina Graven in
Werra

wohnend und, zufolge de Werra
Werra

in Werra am zweiten zwanzigsten

eintausend sechshundert zwanzig geboren

in der Stadt Werra Heinrich Graven und
Anna Sybilla Ingenbrück

Das Officiar Werra Werra
Werra Werra Werra Werra
Werra Werra Werra Werra
Werra Werra Werra Werra
Werra Werra Werra Werra

8 1/2
Heirath
von
Wilhelm
Stein

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am zehnten May

erschien vor mir Johann David Fischer
Vorsitzender der Sammelgemeinde Hilden

1) Der in Rixdorf wohnende Weber Wilhelm
Stein Junggesell, welcher zum Militair dinst
nach seiner Abreise von dem
dem 6. August 1805 in der hiesigen Gemeinde
geboren ist in seiner nachherigen Abreise
in Hammigraath am neunten August

Anna Maria
Heinseler

Antlage N. 1

eintausend acht hundert und fünfzig geboren

in der Ehe des hiesigen Webermeisters
Johann David Heinseler und seiner
Frau Johanna Elisabetha
Heinseler

2) die Jungfrau Anna Maria Heinseler
geboren in Hilden

wohnend und, zufolge der

dem Acte bezeugten Aufzeichnung der hiesigen
Gemeinde Hilden

in Hilden am neunten August

eintausend acht hundert und fünfzig geboren

in der Ehe des hiesigen Webermeisters
Johann Heinseler und seiner Frau
Anna Christiana
Haas.

Das Eheverlöbniß ist hierdurch
in Rixdorf am dritten und neunten August
des Monats August 1805 hierdurch
geschehen. Die Eltern der Braut sind
willig in die Eheverlöbniß ihres Sohnes
einstimmig und haben sich demselben
ganzwillig angeschlossen und haben sich
hiermit verbindlich erklärt.

Antlage N. 2
Antlage N. 3

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Queltingen Nr. 4

Das die selbige Verbindung zwischen Wilhelm Stein und Anna Maria Künzeler frucht von dem Augensicht anfangen. Künzeler in Gengenwart von jungen Heinrich Stein und Valentin Künzeler - precisely salbfass. Uff die arlich von mir vollzogen worden ist. ^{beständig} _{p. t}

Den 9. Mai 1830

ganz / Pastor Steiner

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Ludwig Johann Valentin Künzeler
wird mit Genehmigung des Pfarrers als Zeuge des
Anwesenden
- 2) Johann Schläpfer
Pfarrer, alt, in Gengenwart wohnend
- 3) Ludwig Oberhard fünfzig jährig
alt, Pfarrer in Gengenwart wohnhaft
- 4) Wilhelm Brückmann fünfzig jährig
Pfarrer alt, fünfzig jährig, in Gengenwart
wohnhaft, wird durch den Gemeindevorstand auf
Qualifikation mit mir überprüfbar

Wilhelm Stein
Anna Maria Künzeler
Ludwig Schläpfer

Valentin Künzeler *Zeuge*
W. Brückmann *Zeuge*
Ludwig Oberhard

Schäpfer

Heirath
von

Johann
Schauf

und
Elisabetta
Aufmwasier.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am fünfzehnten Mai

erschien vor mir Ludwig Schweiß Bürgermeister
der Sammtgemeinde Wildens

1) Der in Eller wohnende Obermeister
Johann Schauf

zufolge des
dem selbigen vorgewiesenen Kaufbrottes

in Immigath am neunten März

eintausend achtundzwanzig geboren

in der Stadt in dem Markt und lebte Johann Carl
Scheidt Schauf, und Anna Catharina Huckler
Weiblich

2) Die Jungfrau Elisabeth Aufmwasier, in
Eller

wohnend und, zufolge des
dem selbigen vorgewiesenen Kaufbrottes

in Eller am neunten März

eintausend achtundzwanzig geboren

in der Stadt in Eller lebte Johann Carl
Johann Aufmwasier, und Maria Magdalena
Schwab.

Das oberselbige ist nicht anders als ein
nicht zu machendes Protokoll der Munde
Jugend, oder aller fünfzig Jahre lang
Das Datum des Kaufes ist am neunten März
sind freiwillig in dieser Gerichtsbarkeit
ausgeführt worden.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Handwritten note:
Handwritten note in the left margin, possibly a reference or correction.

Zeugniß
Auf dem in Eller in der Gemeinde Rodolphen Mann
Johann Schauf, und Elisabeth Aufmwascher
früher Kaufmanns Wittwe, die in priesterlicher Hand
Scheidung gesetzlich vollzogen worden ist,
Eller den 16. Mai 1830

Handwritten signature:
Handwritten signature of the pastor, likely Heinrich Schauf.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Deputirte Peter Adams zweyzig vier Jahr alt,
in Eller in der Gemeinde Rodolphen Mann
- 2) Der Deputirte Conrad Aufmwascher fünf und zwanzig
Jahr alt, in Eller in der Gemeinde Rodolphen Mann
- 3) Der Deputirte Jacob Hindergann zweyzig vier
Jahr alt, in Eller in der Gemeinde Rodolphen Mann
- 4) Der Deputirte Johann Kötter dreißig
Jahr alt, in Eller in der Gemeinde Rodolphen Mann
gewohnlich wohnhaft mit mir in der
Pfarrkirche.

Johann Schauf

Elisabeth Aufmwascher

Joh. Kötter

Joh. Kötter

Conrad Aufmwascher

Peter Adams

Jacob Hindergann



Heirath

von

Johann Baptist Kläiber

und

Helena Maria Benninghoven

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig

am sechszehnten Mai

erschien vor mir Ludwig Schieß Leinweber
der Samtgemeine Hildens

1) Der in Hilden wohnende Junge Mann

Johann Baptist Kläiber, Junggesell,

zufolge des

dem Herrn zu Dottenhausen, ein gesetzlich

bedingtes Kaufschreiben,

in Dottenhausen, am sechsten

Ordnung No. 1

eintausend achtundzwanzig geboren

in der Stadt Dottenhausen, wohnhaft in Dottenhausen

Johann Martin Kläiber, ein lediger Mann, auf Ordung in dieser Heirath als Zeuge und Sachwalter.

Ordnung No. 2

2) die Jungfrau Dienstadt Helena Maria Benninghoven in Hilden, ein lediger Mann

wohnend und, zufolge des

dem Herrn zu Hilden, ein gesetzlich bedingtes

Kaufschreiben, Kaufschreiben

in Hilden, am zwanzigsten

Dezember,

eintausend achtundzwanzig geboren

in der Stadt Hilden, wohnhaft bei Herrn Oberleutnant

Johann Benninghoven und Anna Christina

Knappel.

Ordnung No. 3

Die Offenerleutnant von Hilden, ein lediger Mann, auf Ordung in dieser Heirath als Zeuge und Sachwalter.

Die Offenerleutnant von Hilden, ein lediger Mann, auf Ordung in dieser Heirath als Zeuge und Sachwalter.

Die Offenerleutnant von Hilden, ein lediger Mann, auf Ordung in dieser Heirath als Zeuge und Sachwalter.

Die Offenerleutnant von Hilden, ein lediger Mann, auf Ordung in dieser Heirath als Zeuge und Sachwalter.

Die Offenerleutnant von Hilden, ein lediger Mann, auf Ordung in dieser Heirath als Zeuge und Sachwalter.

Ordnung No. 4

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Durch die eheliche Verbindung zwischen Johann Baptist Klüber,
mit Helena Maria Penninghoven und Lucia Auguste
auf dem f. f. Hofe, mit Johann Georg von dem jüngeren Wilhelm
Koch, mit Maria Sybilla Korbinad, welche vorauflieg,
W. G. von dem f. f. Hofe, mit Johann von dem f. f. Hofe,
Helden

3. 17. Mai.
1830.

Pastor Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Wilhelm vom Berg, fünfzig aus
Johann auf dem f. f. Hofe,
- 2) Herr Andreas Geier, fünfzig aus
Johann auf dem f. f. Hofe,
- 3) Herr Peter Vogelkamm, fünfzig
aus Johann auf dem f. f. Hofe, in Helden bürgerlich
- 4) Herr Secretair Adolph Jacobson, fünfzig
aus Johann auf dem f. f. Hofe, in Helden bürgerlich
Zeugenschaft, aus dem f. f. Hofe, in Helden bürgerlich
Herrn von dem f. f. Hofe, Herr von dem f. f. Hofe,
mit dem f. f. Hofe, in Helden bürgerlich

Johann Klüber

Helene Maria Penninghoven

Wilh. vom Berg.

Andreas Geier

Peter Vogelkamm

Ad. Jacobson

Selbst

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich, Julius Amoblan David Scharenberg, und
 Jacobine Kort sind heute Abmündungsfähige von
 dem Niederrheinischen Völkchen fünfzig
 Regulirbar worden, jüngere waren, Wilhelm Peter
 und Carl Scharenberg
 Heilgen des heiligen Paulsberg, Aufgefunden und ⁱⁿ ~~der~~
 fig /-gez./ Jacobine ⁱⁿ ~~der~~

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Juncker Paul Hoffmann zwanzig acht
 Jahre alt in Kemath wohnhaft
- 2) Der Herrmann Carl Scharenberg, vierzig
 Jahre alt, Leinwand und Erbknecht, in Methmann
 wohnhaft,
- 3) Der Herrmann Caspar Proellen zwanzig vier Jahre
 alt in Heiden wohnhaft.
- 4) Der Mann Peter Heinrich Berger, vierzig
 Jahre alt, in Hald wohnhaft, und sieben
 nach Verlesung freiwillige Comparenten wider
 und mit mir in der Ehebauw. Jüngere
 z. Köstmann, sich Ehebauw. unfähig erklärt.

Julius Hoffmann

Jacobine

Heirath

von

Leopold
Kray
und

Friedrich
Hops

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig am ersten
März
erschien vor mir Leopold Schiess
Vergewaltiger der Samtgemeine Hilwen

1) Der in Hilwen wohnende Christian Leopold
Friedrich Kray Michael und Margaretha -
Steinbock, zufolge d. Staat

dem Augab. vierzig fünf Jahre alt
in Hilwen am

eintausend geboren

in der Stadt des Oberen Gellfains
Kray und Gabelners Schmitt

2) die Jungfrau Friedrich Hops in Garsau,
früher Düsselroff,

wohnend und, zufolge d. Staat
dem Augab. vierzig fünf Jahre alt

in Hilwen am

eintausend geboren

in der Stadt des unabh. Oberen Gellfains
Hops und der Frau Maria Lingeler

Das Formularlibell ist am ersten
März worden und Margaretha Kray in
der Gemeinde Garsau sind, so ein für allemal
alle fünfzig fünf Jahre alt nachhindergebrachten.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Daß die abgelaufene Verbindung zwischen Franz Peter Krey und Dorothea Kays Gesellschafft - von dem Augspitzler Consensus J. P. Prof. und dem Consensus von Zangem Peter Lachenheit und Michael Peter Gauda herabgeleitet und durch mich öffentlich vollzogen worden ist. p. A.

Hilden den 27^{ten} May 1830. Caspar Bauer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberamts Rath Gottfried Krey fünf und zwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend.
 - 2) Der Oberamts Rath Heinrich Krey fünf und zwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend.
 - 3) Der Oberamts Rath Heinrich Kronenberg fünf und zwanzig Jahre alt, in Bendorf.
 - 4) Der Oberamts Rath Ludwig Eberhardt fünf und zwanzig Jahre alt, in Bendorf wohnend.
- Das öffentliche Zeugniß haben die Comparenten Franz Peter Krey und Dorothea Kays, welche vorstehend mit dem Consensus übereinstimmen, mit mir unterschrieben.

Die gesetzlich
 bestellte
 Friedrich Eberhardt
 Pfarrer
 Schup

Franz Peter Krey
 Gottfried Krey
 Heinrich Krey
 L. Eberhardt
 Friedrich Eberhardt
 Schup

13. 1774

Heirath

von
Johann
Bernard
Kleinaltenkamp

und
Gertrude
Hammerstein

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am und sechzigsten Tag
erschien vor mir Johann Georg Schneiders
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Jungmann Johann
Bernard Kleinaltenkamp

zufolge des von
dem selben bezeugten Vertrages,

in Seckardt am ersten Julij

eintausend acht hundert und sechzig geboren
in der Stadt zu Seckardt im Land
Freyland Heinrich Kleinaltenkamp, und Anna
Margaretha Hinsenkamp

2) die Jungfrau Jungfräulein Gertrude
Hammerstein

in Hilden wohnend und, zufolge des
dem famuliren Maier Arbeiter in Hilden gesetzten.

von der selben jungeren Stelle bezeugten Vertr.
gebürtig Augustin in Hilden am ersten und zwanzigsten
Februar

eintausend acht hundert und sechzig geboren
in der Stadt zu Hilden im Land

von der selben in Hilden verlebten Vertr.
von der selben Hammerstein, und in Hilden von
der selben Anna Christina Meier

Das gesetzliche Vertr. zwischen dem Vertr.
und zwischen dem selben Tag, der

von der selben Stelle gesetzlich verbindet
Das gesetzliche Vertr. zwischen dem selben

zwischen in dieser Zeit zwischen dem selben
Vertr. und zwischen dem selben Vertr. zwischen

ihre Ursprung, und Mittheilung dieser
Vertr. vollziehen

14 1/2

Heirath
von

Johann
Peter
Heinberg
und
Anna
Maria
Tollmer

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig
am dreizehnten Junij
erschien vor mir Wenz Eschsch Schieß Lehrermeister
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Haan wohnende Joseph Johann
Peter Heinberg

zufolge des
dem selben vorgemerkten Kaufbrieft

in Haan am sechsten und zwanzigsten
Jan. Februar

eintausend siebentausend und zwanzig geboren

in der Ort zu Haan verkauft Johann Peter
Heinberg, und der verkauft Elisabetha Heinberg;
Wittwe von der Ort zu Haan, und verkauft Joseph
Eschsch Lehrermeister und verkauft Anna Catharina Eschsch

2) die Wittwe Anna Maria Tollmer in
Hilden

wohnend und, zufolge des

dem selben zu Hilden verkauft Kaufbrieft,
welcher am sechzigsten Lehrermeister und verkauft
in Hilden am sechsten und zwanzigsten

"December"

eintausend siebentausend und zwanzig geboren

in der Ort zu Haan verkauft Anna Catharina
Johann Tollmer und Anna Gerhard Bernshaus, Wittwe
von der Ort zu Hilden am dreizehnten April verkauft

verkauft und verkauft und verkauft Joseph
Wittwe Heinberg — und verkauft und verkauft und verkauft

verkauft und zu Haan am sechsten und zwanzigsten
Monat April, und verkauft und verkauft und verkauft

May des Jahrs des sechzigsten verkauft und verkauft
und verkauft und verkauft und verkauft

Ordnung N. 1

Ordnung N. 2

Heirath

von

Nolphe
Nöcker

und

Anna
Briechhausen

Im Jahr eintausend achthundert und _____
am _____ und _____ _____ _____
erschien vor mir _____ _____ _____
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende _____
Nolphe Nöcker

, zufolge des

dem _____ zu Hilden gefassten, und _____
_____ _____ _____ _____
in Hilden am _____ und _____
_____ _____

eintausend _____ und _____ _____ geboren
in _____ in Hilden _____ _____
Nöcker und Anna _____ _____ _____
und _____ am _____ September, _____ _____
und _____ zu _____ _____ _____ _____

2) Die _____ _____ _____ _____
Briechhausen, in Hilden

wohnend und, zufolge des

dem _____ zu _____ _____
_____ _____ _____ _____
in _____ am _____ und
_____ _____ _____

eintausend _____ und _____ geboren
in _____ in Hilden _____ _____
_____ Nolphe Bausenhausen, und Christina

Dieses Heirathsbündnis wird da _____ und _____
und _____ _____ _____ _____ _____
für _____ _____ _____ _____ _____
Dass _____ _____ _____ _____ _____
sich _____ _____ _____ _____ _____
in _____ _____ _____ _____ _____

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zuvörderstige Ehe-Einsaynung der Anverlobten
Joseph Köcher, und Anna Maria Bruchhausen
wurde am fünften Aufbruchstag zu Eger durch mich
unterzeichneten Pfarrers vollzogen.

Zeugendarum: Der unterzeichnete Pfarrer
Jacob Köcher / von / Jacob's

Peter Bruchhaus
Hilden am 19^{ten} Junij 1830

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Pfarrer Johann Vogel zuvörderst
Hilfen alt, in Hilden wohnend.
- 2) Legalisimus Peter Caspender zuvörderst
Hilfen alt, in Benntz wohnend
- 3) Legalisimus Georg Pappeberg zuvörderst
Hilfen alt, in Benntz wohnend
- 4) Legalisimus Michael Winger zuvörderst und
zuvörderst Hilfen alt, in Benntz wohnend
und Sebastian von Lützow, und von Lützow
von Lützow alt, zuvörderst Pfaffenwiesing mit
wir aufgeführt unterzeichnet

Joseph Köcher

Anna Maria Bruchhausen

Schluss
..

Heirath

von

Friedrich
Wilhelm
Vogelsang;

und

Anna
Gatzend
Hürmer.

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig
am zweiten Julij
erschien vor mir Lorenz Adolph Schieß Lehrer
meisterr der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Sohn, Süde
rich Wilhelm Vogelsang

_____ , zufolge de er
dem Stamm zu Hilden gesetzlich Leib
ge
in Hilden am ersten August

eintausend sechshundert und sechzig Jahre geboren
in der Stadt in Hilden Leib und Stamm
Christina Hürmer und Maria
Christina Hürmer

2) die Jungfrau Gatzend Anna Gee
und Hürmer in Hilden

_____ wohnend und, zufolge de er
dem Stamm in Hilden gesetzlich Leib und Stamm
in Hilden am ersten und zweiten

zweiten December
eintausend sechshundert und sechzig Jahre geboren
in der Stadt in Hilden Leib und Stamm
Christ Johann Hürmer und Helena Maria
Sturbach

Das Heirath vertrage wurde daselbst am ersten
August des Monats Julij des Jahrs sechzig
des Monats Julij des Jahrs sechzig alle Stück
gesetzlich unterzeichnet

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir gründerliche Ehe eingetragene des Verlobten
Friedrich Wilhelm Vogelsang, und Anna Gertrud
Hörner, wurde heute Nachmittag im Bauhof
des hiesigen Amtmanns am 17ten Juli 1830
Zeugniß gemacht Das Amtmann. Johann
Wilhelm Schmächtenberg (Pfr.) Jakob
Hörner Vogelsang

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Goldverarbeiter Peter Kuhl, zwanzig Jahre
alt, in Bernath wohnend.
- 2) der Hülffsmittel Johann Schaefer, zwanzig
Jahre alt, in Bernath wohnend,
- 3) der Hülffsmittel Peter Kronenberg, fünfzig
Jahre alt, in Bernath wohnend, alle drei
Ehrentaugliche,
- 4) der Bürgermeister Michael Linzig, fünfzig Jahre
alt, in Bernath wohnend, und
beide Comparenten aus dem Amtmanns
sigen Amtmann Peter Kronenberg, mit mir
auf dem Amtmannsamt in Bernath
am 17ten Juli 1830
Friedr. Wilh. Vogelsang.
Anna Gertrud Hörner
Peter Kuhl
Johann Schaefer
Michael Linzig

Schluss
3.

17 1/2
Heirath
von
Leonard
Matthias
Sennerts
und
Helena
Henrietta
Berger

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig
am zweiten Julij
erschien vor mir Johann Adolph Schuch Lehrermeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Matur Jüngling
Leonard Matthias Sennerts
aufolge d. n. n. n.

dem Lehrermeister zu Achen Jüngling
von Lehrer Lehrer Lehrer
in Achen am zweyten Septem.

bei
eintausend sechshundert sechzig und geboren
in der Ort von Lehrer Lehrer Lehrer
Joseph Sennerts und Anna Lehrer Schwartz

2) die Jungfrau Dienstmagd Helena Hen-
rietta Berger in Hilden

wohnend und, zufolge d. n. n. n.
dem Lehrer zu Urenbach Jüngling
von Lehrer Lehrer Lehrer
in Urenbach am zweyten
Dezember

eintausend sechshundert sechzig und geboren
in der Ort von Lehrer Lehrer Lehrer
Peter Berger, und in Hilden von
Lehrer Anna Lehrer Unterberg
von Lehrer Lehrer Lehrer
von Lehrer Lehrer Lehrer
von Lehrer Lehrer Lehrer
von Lehrer Lehrer Lehrer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Daß die eheliche Verbindung zwischen Leonard Lennertz und Helena Berger fünftens Mittags um zwanzig Uhr, vor dem Oberrichter des hiesigen Kreisgerichts und im Gegenwart der hiesigen Richter Wilhelm Vogelsang, und Johann Wetzig, freiwillig vollzogen worden ist, bestätiget

Hilden d. 11 July 1830 Pastor Steiner

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberrichter, Johann Wetzig fünfzig Jahre alt, in Hilden wohnend, Inhaber des Erbkammeramts
- 2) Der Oberrichter, Wilhelm Vogelsang zwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend, Inhaber des Erbkammeramts
- 3) Der Oberrichter, Wilhelm Körner zwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend, Inhaber des Erbkammeramts
- 4) Der Pfarrer, Heinrich Kronenberg, zwanzig Jahre alt, in Benndorf wohnend, und Johann Comparenten weißer, der Pfarrer und Inhaber des Erbkammeramts, Friedrich Wilhelm Körner mit, und Inhaber des Erbkammeramts.

L. Lennertz

Helena Kinder Gelta Berger

Johann Wetzig
Kronenberg

Friedrich Wilhelm Vogelsang

Hilden

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zuintrauliche Hr. Eintragung der Verlobten
Friedrich Wilhelm Jgeloford und Wilhelmina
Nöjgen, wurde heute Nachmittag 4 Uhr
In Anwesenheit des Pfarrers vollzogen.

Hilden d. 18 Julij 1830

Zuigen waren: Der vormal. Pfarrer
Joh. Peter Kümichel Herr Jacob
Peter Schöden.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ehemann Jacob Nöjgen fünfzig neun Jahre
alt, Vater der Braut
- 2) Der Vater Johann Peter Kümichel junger
sechs und zwanzig Jahre alt, Bauer des Landhofs
- 3) Der Vater Kümichs Roden fünfzig
ein Jahr alt, Bauer des Erbsitzes
- 4) Der Vater Peter Schöden fünfzig
Jahre alt, Bauer des Erbsitzes
alle in Hilden wohnend, sind dabei Comparen.
Der vormal. und gegenwärt. hiesige
Pfarrer sind auch zugegen und unterschrieben

Friedrich Jgeloford
Jacob Nöjgen
Peter Kümichel
Rodan
Johann Schöden

Schick
18.

Heirath
von

Johann
Friedrich
Schoeler

und

Anna
Catharina
Vollmer

Im Jahr eintausend achthundert und _____

am _____ erschienen vor mir _____

der _____ der _____ _____

1) Der in Hilden wohnende _____
Johann Friedrich Schoeler Junggefall

, zufolge _____

dem _____ _____ _____

in _____ am _____ _____

eintausend _____ _____ geboren

in _____ _____ _____

_____ _____ _____

2) die Anna Catharina Vollmer in

Hilden wohnend und, zufolge _____

dem _____ zu Hilden _____

am _____ _____

_____ _____ geboren

in _____ zu Hilden _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Handwritten signature/initials

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die christliche Eheverbindung des Verlobten
Johann Friedrich Scheller, und Anna Catharina
rind Vollmer v. d. Felder wurde durch
Herrn Pfarrer Scheller am 18^{ten} Juli 1830

zu Hildesheim im
Jahre 1830
Wilhelm Scheller
Wilhelm Scheller

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Johann Guise Timmermann, Kreis
am 18^{ten} Juli 1830, Hildesheim im Kreis Hildesheim.
- 2) Der Herr Friedrich Wilhelm Grünzow,
am 18^{ten} Juli 1830, Hildesheim im Kreis Hildesheim.
- 3) Der Herr Leopold Schlickeum, am 18^{ten} Juli 1830,
Hildesheim im Kreis Hildesheim.
- 4) Der Herr Johann Vollmer, am 18^{ten} Juli 1830,
Hildesheim im Kreis Hildesheim, als Zeuge
und hat sich auf die obige Verlobung geäußert.
Diese Comparenten außer dem Brautbauzeugen
Johann Guise Timmermann mit mir auf
Hildesheim im Kreis Hildesheim.

Johann Guise Timmermann
Anna Catharina Vollmer

Leop. Schlickeum
Joh. Vollmer.

Scheller
u.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage über P.

Die eheliche Verheirathung des
 Oberhans Köcker mit Anna Maria
 Burscheid wurde durch Auftritt
 der Eheleute hier in Hilders
 öffentlich vollzogen.
 Hilders den 21. Juny 1830
 Zeugen waren: Der verehelichte Pfarrer
 Friedrich Tollmer hiesig, Jacobs
 Erikus Tollmer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der verehelichte Johann Theodor Brauer, 40 Jahre alt, in Hilders wohnend, hiesig.
- 2) Der verehelichte Joseph Krüger 40 Jahre alt, in Hilders wohnend, hiesig.
- 3) Der verehelichte Johann Burscheid 40 Jahre alt, in Hilders wohnend, hiesig.
- 4) Der Oberhans Wilhelm Köcker 40 Jahre alt, hiesig, und hiesig, in Hilders wohnend, und haben nach Befragung sämmtlicher Comparenten und mir unterschrieben.

Eberhard Köcker

Anna Maria Burscheid

Joh: Heinrich Brauer

Johann: Burscheid

Michaelis Köcker

Johann: Brauer

Johann: Brauer

21

Heirath

von

Johann
Heinrich
Schmidt

und

Elisabetha
Krause

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am ersten August
erschien vor mir Herr Albrecht Schick, Bürger
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Eller wohnende Oberamts Johann
Heinrich Schmidt

zufolge des

dem Pfarrer zu Eller geführten und im
Kirchbuch Hilden befindlichen Taufregister
in Eller am 11ten und zwanzigsten
Oktaber

eintausend achtzehnhundert geboren

in der Ortsteil Hilden lebende Eltern
Oberamts Heinrich Schmidt und Sabina
Krause

2) Die Jungfrau Elisabetha Krause in
Eller

wohnend und, zufolge des

dem Pfarrer zu Hilden geführten und im
Kirchbuch Hilden befindlichen Taufregister
in Hilden am fünften Februar

eintausend achtzehnhundert und sieben geboren

in der Ortsteil Eller wohnende Eltern
Peter Krause und Anna Catharina Brandt

Das Heirathelieblich wurde diesem und
dem ersten Sonntag des Monats Juli
Jahres ohne alle Hindernisse gesetzlich
vermündlich

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich, unterzeichnete Curatordurch für den Ort, daß die gewöhnliche (ja. Ehescheidung, das) zu Elter wohnende Oberam Johann Heinrich Schmidt, dem der zu Elter wohnende Elisabetha. Raven samt Kaufmännin, am selben Tage in dem Pfarrort zu Elter gesetzlich vollzogen worden ist.
 Elter am 11. July 1830
 [Signature] Neuhaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Brünge Oberam, dem zwanzig Jahre alt, Hausbau des Bräutigams
- 2) Georg Füll Oberam, dem zwanzig Jahre alt, Hausbau des Bräutigams.
- 3) Phillip Esch Oberam, dem zwanzig Jahre alt, Hausbau des Bräutigams
- 4) Peter Schmidt Oberam, dem zwanzig Jahre alt, Ernter des Bräutigams, alle in Elter wohnend, sind beide Comparenten weder des Pfandes unfähigen Ernter, noch nicht unerschrocken, und ist der Akt in der eingetragten Linie geschehen.

Joseph Schulz
 Johann Brünge
 Georg Füll
 Phillip Esch
 Peter Schmidt

[Signature]

Recht Beamt am 11. Aug. 1830
 In dem Pfarrort Neuhaus

22
Heirath
von
Peter
Hansens
und
Agnes
Dünwald.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig

am fünften August

erschien vor mir Ludwig Ulrich Schick Bürgermeister
der Sammtgemeinde Hildens

1) Der in Hildens wohnende Pfarrer Peter
Hansens,

zufolge der
dem Landgericht Offmann zu Düfelors und
gestellten Kaufakten
in Düfelors am fünfzehnten

eintausend siebenhundert und vierzig geboren
in der Stadt Düfelors im Landgericht Düfelors
von Anna Maria Becklerberg, Wittwe
von dem Pfarrer in Düfelors
Elisabetta Eschweiler

2) die Leinwandweberin Agnes Dünwald
in Hildens

wohnend und, zufolge der
demselben vorgelesenen Kaufakten

in Richwalle am ersten September

eintausend siebenhundert und vierzig geboren
in der Stadt Richwalle im Landgericht
Wilhelm Dünwald, und der alten
Elisabetta Klein

Das Heirathelieblich wurde in der Stadt Richwalle
am ersten September dieses Jahres
öffentlich verkündet

Urkunde No. 1
Urkunde No. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Dass die eheliche Verbindung zwischen Peter Hansen und Agnes Dünwald des hiesigen Aufsehers und Heiligs von dem Kreisfiska unserer f. Kreisstadt in Gammesort des jungen, des Jacob Dünwald und Wilhelm Odendahl f. kirchlich vollzogen worden ist, und ferner bestätigt, dass die Ehe am 24ten beurlaubten Monats der Trauung officiu abgeführt worden ist.

Hilden 3. 24. Stabs
1830.

Johann Pastor Meuser.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ober Wilhelm Stock neugig Jäger alt, in Bernath inofficiell.
- 2) Der Leibar Jacob Höltygen neugig Jäger alt, in Bernath inofficiell.
- 3) Der Polizeidiener Wilhelm Brückmann neugig Jäger alt in Hilden inofficiell.
- 4) Der Polizeidiener Friedrich Eberhard Dornberg neugig Jäger alt, in Bernath inofficiell, und ferner Comparenten außer der Pfandhaus inofficiell, sowie mit mir inofficiell inofficiell.

Peter Hansen
Wilk. Lohk
Wilhelm Brückmann
Friedrich Eberhard
Jacob Höltygen

Schluss

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage No. 1.

Wir Rudolf Rudolfs Wilhelm Höcker, und
Wittman Friedrich Hermannhausen geborenen
Bennert, sind heute Abend um acht Uhr hier
im Unterrathshaus kirchlich eingetraut
worden. Zeugen waren: Albert Stöckh, und
Wilhelm Kappel.

Helden im Kreis am zwanzigsten September achtzehn
hundert, fünfzig

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Gutsbesitzer Albert Stöckh fünfzig Jahre
alt, Nachbar des Bräutigams.
- 2) Der Kaufmann Johann Wilhelm Kappel
fünfzig zwei Jahre alt, das Gleiche.
- 3) Der Zimmermann Wilhelm Vogelbaum fünf-
zig vier Jahre alt, alle in Helden wohnend.
- 4) Der Polizeidiener Friedrich Eberhard
fünfzig Jahre alt, im Beirath wohnend,
und seine sämmtliche Comparenten mit
mir unterschrieben.

W. Höcker
Rudolf Rudolfs
Albert Stöckh

W. Kappel
W. Vogelbaum
Fried. Eberhard

J. Stöckh

24/11/17

Heirath
von
Johann
Peter
Wonnenberg
und
Anna
Barbara
Krieger

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig
am zwanzigsten November
erschehen vor mir Leopold Schieß Lehrer
in Hilden der Gammtegemeine
1) Der in Sonneborn wohnende Lehrer
Johann Peter Wonnenberg Jüngling
demselben Lehrer Leopold Schieß

in Gruiten am zwanzigsten
tenner
eintausend acht und zwei, geboren
in der Grafschaft Gruiten vor dem alten
Mikelm Wonnenberg und von aus der Stadt
von Anna Catharina Höller

2) Die Jungfrau Hans Krieger, Anna
Barbara Krieger in Hilden
wohnend und, zufolge des
dem Herrn zu Hilden ge setzt, und
Jungfrau Malla Leopold Schieß
in Hilden am zwei und zwei

zweyten September
eintausend acht und zwei — geboren
in der Grafschaft Hilden vor dem alten, Peter Krieger
und der alten Leopold Catharina Schnabel.

anlag 1-2

Das Eltern Leib ver trug zu Leichlingen am zwei
und zwei ten vor dem alten September, und vor dem alten
ten vor dem alten October, dieses Jahrs von allen Er
zeugt gesetzlich gebunden.

Leopold Schieß
Lehrer
in Hilden

Der Eltern der Leib ver trug zu Leichlingen, und
geb en ist ih er frei willig in dieser Leib ver trug von
allen Er zeugt gesetzlich gebunden.
Der Leib ver trug zu Leichlingen.

Leopold Schieß
Lehrer
in Hilden

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Urkunde Nr. 3

Die eheliche Eintragung des zu Senborn wohnenden
 Leinhard Johann Peter Wönnenberg mit der zu Hildern wohn-
 enden Anna Barbara Kiewitz ist fünfte Novembris und
 zwanzigstes Jahr in Gegenwart des hiesigen Pfarrers des
 Helmh. Steinhof zu Hildern wohnend, und des Ocularrathes Johann
 Kiewitz zu Hildern wohnend vor mir vollzogen worden, und
 ist bescheinigt. Geuiten das vierundzwanzigste
 October, achtzehnhundert und vierzig, das wir Pfarrer
 Helmh. Steinhof.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Helmh. Steinhof zwanzig und sieben Jahr alt,
 wohnend in Hildern wohnend, Metzger im Urauer

2) Johann Kiewitz zwanzig und sieben Jahr alt,
 wohnend in Hildern wohnend, Metzger im Urauer

3) Polizeidiener Friedrich Eberhard, vierzig
 Jahr alt, in Senborn wohnend,

4) Wahn Peter Heinrichs fünf und fünfzig
 Jahr alt, in Hildern wohnend, und sieben
 Comparenten nach Absetzung außer der
 Absicht und Absichtigen Braut, des Metzes
 Hanselbau, und des zwanzigsten
 mit mir unterschrieben.

Peter Wönnenberg

Wolfgang Kiewitz

Johann Kiewitz

Fried. Eberhard

Heirath

von

Johann
Wilhelm
Kriings

und

Marica
Josepha
Ecklenz

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig
am zweiten November
erschien vor mir Dr. Franz Adolph Schütz Jüngere
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Eller wohnende Holzschneider

Johann Wilhelm Kriings

, zufolge der von

dem Stamm zu Eller gesetzten und bei
signirten Walle bestandenen Leibzucht
in Eller am dreißigsten 18

tausend acht hundert und dreißig, geboren
in der Ort Eller lebenden Stamm,
Holzschneider Gottfried Kriings, und Marica
Sibilla Schaefer

2) die Diensmagd Jüngere Marica Josepha
Ecklenz, in Eller

wohnend und, zufolge der von

dem Stamm zu Eller gesetzten und bei
signirten Walle bestandenen Leibzucht
in Eller am zweiten und zweiten

zweiten Oktober
eintausend acht hundert und zwei, geboren

in der Ort Eller lebenden Stamm,
und Jacob Ecklenz, und der Ort Eller lebenden Stamm,
Marica Helena Lüger, ohn Geblüth.
Der Stamm bestand am zweiten Oktober 18
tausend acht hundert und zwei, ohn Geblüth zu
Eller am zweiten Oktober 18
tausend acht hundert und zwei, ohn Geblüth zu
Eller am zweiten Oktober 18
tausend acht hundert und zwei.

Die Stamm des Stammes bestand am zweiten Oktober 18
tausend acht hundert und zwei, ohn Geblüth zu
Eller am zweiten Oktober 18
tausend acht hundert und zwei, ohn Geblüth zu
Eller am zweiten Oktober 18
tausend acht hundert und zwei.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir *Anton Carl* u. *Luise* u. *Eintragung* des *Anton* *Carl* *Wilhelm* *Prings* und *Baria* *Joseph* *Erklenz*, wann da *sancti* *Mittwoch* *am* *1ten* *November* *1830*.

Anlage Nr. 1

Anton *Carl* *Wilhelm* *Erklenz* und *Joseph* *Schnitzler*

Anton *Carl* *Pfarrer* *von* *Neuhau*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Joseph* *Schnitzler* *am* *1ten* *November* *1830* *am* *1ten* *November* *1830* *am* *1ten* *November* *1830*
- 2) *Peter* *Wilhelm* *Erklenz*, *am* *1ten* *November* *1830*
- 3) *Richard* *Eberhard* *Prings*, *am* *1ten* *November* *1830*
- 4) *Anton* *Peter* *Schaefer*, *am* *1ten* *November* *1830*

Joseph *Erklenz*
Anton *Carl* *Prings*
Richard *Eberhard*
Peter *Schaefer*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die prätorische Aufschreibung der Hochzeiten Johann
Keffens, mit Sabina Schaefer, wurden durch
Aufstellung gegen die Kirche in dem Kirchenbuch
vollzogen.
— Allen Ihn Jhr. Hochzeits 1836. —

Gezeugt durch
Herrn Braun und Herrn Schaefer.
Wilhelm Lampenschlag

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Leibarzt Wilhelm Lampenschlag, einseitig aufgeführt als in Reichholz wohnend;
- 2) Der Leibarzt Heinrich Braun, einseitig aufgeführt als in Reichholz wohnend, beide Nachbarn;
- 3) Der Leibarzt Peter Riiten, einseitig aufgeführt als in Remath wohnend;
- 4) Der Leibarzt Wilhelm Schaefer, einseitig aufgeführt als in Remath wohnend, und sieben Leugnanten nämlich der Herr Schaefer, einseitig aufgeführt als in Reichholz wohnend, die Herren Riiten und Schaefer mit einander.

Gezeugt durch
Herrn Braun
Herrn Schaefer
Herrn Riiten
Herrn Schaefer
Herrn Lampenschlag

Acta No. 1

Heirath

von

Heinrich Schallbroich

und

Maria Cordula Heidelberg

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig
am und zwanzigsten December
erschien vor mir Anton Carl Schieß Gemeindefor-
mannt der Gemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Altmann Heinrich
Schallbroich, Jünggansell

, zufolge des von

dem Pfarrmann zu Hilden gesetzten, und lang
fristigen Walla curisanden Leibzweygen
in Hilden am zweiten April

eintausend acht hundert und zwanzig geboren

in der Ort der in Hilden wohnende Altmann
Anton Carl Schallbroich, und
Maria Catharina Silmer

2) die Jüngfrau Gans Silmer Maria
Cordula Heidelberg in Hilden

wohnend und, zufolge des von

dem Pfarrmann zu Hilden gesetzten, und lang
fristigen Walla curisanden Leibzweygen
in Hilden am zweiten und zwanzigsten

April geboren

in der Ort der in Hilden wohnende Altmann
Johann Heidelberg, und der Altmann
Anna Catharina, Küster

Dieses Eheverlöbniß wurde dahin und fünf

von Comitag des Monats October, und zwanzig
Comitag des Monats December dieses Jahrs von
allen Leibzweygen gesetzlich unterzeichnet.

Der Altmann der Ort der in Hilden wohnende
Altmann, und seiner Freiwilligkeit in dieser
Leibzweygen von allen Leibzweygen gesetzlich unterzeichnet
Altmann

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zwanzigjährige Jungfrau des Anw.
Johann Heinrich Schallbroichs, und Maria
Cordula Heidelberg, wurden durch mich
mittweg zwanzig Jahre, durch den rathgebend.
rathgebend vollzogen

Hilders den 21. December 1830

Zwischen dem

Der voranz. Pfarrer

Johann Heidelberg

gegen

J. Johann Schallbroichs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Zeuge Johann Heidelberg, zwanzig
Jahre fünf Jahre alt, Leinwand des Anw.

2) Der Zeuge Johann Schallbroichs, zwanzig
Jahre alt, Leinwand des Bräutigams.

3) Der Zeuge Gottfried Heidelberg, zwanzig
Jahre fünf Jahre alt, Leinwand des Anw.

4) Der Zeuge Peter Kopp, zwanzig Jahre
alt, alle in Hilders wohnend, und
Subst. Comparenten nach vorgelassener
Kündigung, wissen den vorgenannten
Bräutigam mit mir aufzufahren und
sprechen.

Maria Catharina Heidelberg.

Johann Heidelberg.

Johann Schallbroich Joh. Heidelberg

Gottfried Heidelberg
Peter Kopp

anhang 1

28

Heirath
von
Peter
Henrichs
Dünwald,
und
Christina
Berghater

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig
am zwey und zwanzigsten November
erschien vor mir Christian Schieß Prinzipal
minister der Samtgemeinde Hilders

1) Der in Eller wohnende Leynlöfner
Peter Henrichs Dünwald junger
zu Folge des bedenken
dem selben Leynlöfner Leynlöfner

in Niederwatts am sechszehnten
August
eintausend achtundachtzig geboren
in der Ort in Niederwatts Leynlöfner
Leynlöfner Theodor Dünwald, in
der in Eller wohnende Christine
Berghater

Anlage No. 1

2) die junger Christine
Berghater in Eller
wohnend und, zu Folge des bedenken
dem selben Leynlöfner Leynlöfner

Anlage No. 2

in Gersheim am sechsten und zwey
zigsten Oktober
eintausend achtundachtzig und zwey geboren
in der Ort in Gersheim Leynlöfner
Leynlöfner Peter Berghater und Georg Stamm

Das Leynlöfner Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner Leynlöfner

und Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner
Leynlöfner Leynlöfner

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die kirchlich vollzogene Eheschließung des Anwaltens Peter Heinrichs Düwald, und Christina Bergbahn, in der Kirche St. Marien zu fünf Uhr am Sonntag den zwanzigsten Pfingsten vollzogen.
Alles am 21. November 1830

Anlage Nr. 2

Zeugen waren:
Gottfried Krings, d.
Joseph Schnitzler

Der Pfarrer
Joh. Buchhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Ackermann Gottfried Krings fünfzig
Jahre alt.

2) Der Vogelweber Joseph Schnitzler
männlich fünfzig Jahre alt.

3) Der Schulmeister Johann Lorenz fünfzig
Jahre alt, in Eller wohnend, und als Zeuge des
Bräutigams.

4) Der Ackermann Severinus Krings, männlich fünfzig
Jahre alt, in Serrenfeld wohnend, und habe
Comparenten mit Ausnahme des Schenkens
unfähigem Bräutigam Blüthen, und des
Zeugen Joseph Schnitzler, mit mir nach
Pfingsten unterschrieben.

Peter Heinrich Düwald
Christina Bergbahn

Joseph Krings
Severinus Krings

Heirath

von

Johann
Adolph
Schaefer.

und

Anna
Maria
Schaefer

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am Sonntag den zwanzigsten November
erschien vor mir Franz Adolph Schieß Pringau
rath der Samtgemeine Bienenotts

1) Der in Hilden wohnende Mann

Johann Adolph Schaefer Junggesell

zufolge des

dem Pfarramt zu Hilden geführten, im
Siegens Stalla bewahrenden Taufbuchs
in Hilden am achtzehnten October

eintausend acht Hundert und fünf geboren

in der Ehe der in Hilden lebenden
Eltern Wilhelm Heinrich Schaefer,
und Anna Maria Seetherling

2) Die Jungfrau Anna Maria Schaefer
in Hilden

wohnend und, zufolge des

dem Pfarramt zu Hilden geführten, im
Siegens Stalla bewahrenden Taufbuchs
in Hilden am sieben und zwanzigsten
September

eintausend acht Hundert und fünf geboren

in der Ehe der in Hilden lebenden Eltern
Wilhelm Schaefer, und Maria Coettrina
Schmächtenberg

Das Eheverlöbniß wurde dahin zu setzen
und geschlossen Sonntag des Monats November dieses
Jahrs ohne alle Einwendung gesetzlich verbunden.

Der Lehmann der Gerichte ist mir anwesend,
und haben ihn seine Einwilligung in dem Eheverlöbniß
von allen Umständen abzusprechen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage No. 4

Die Frau, Anna Lisa Schaefer, geb. v. d. Helden, Tochter des Johann Adolpts Schaefer und Anna Maria Schaefer, wurde durch die Handlung des Pfarrers von Hilden am 21. November 1830.
Zurigen wurde
Peter Schaefer
Friedr. Schaefer
Der unang. Pfarrer
Gm. Jacob.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Phillip Walburg, fünfzig Jahre alt, wohnhaft in Hilden, wohnhaft
- 2) Der Johann Friedrich Schaefer, fünfzig Jahre alt, in Hilden wohnhaft, Leinwand der Leinwand
- 3) Der Lütken Franz Bebler, einundfünfzig Jahre alt, in Himmelgeurt wohnhaft.
- 4) Der Augustin Peter Schön, fünfzig Jahre alt, in Hilden wohnhaft, und seine Comparenten sind die Anna Maria Schaefer, geb. v. d. Helden, Tochter des Johann Adolpts Schaefer und Anna Maria Schaefer, mit dem unang. Pfarrer von Hilden.

Christ. Fischer

Marie Dittmar Fischer

Mikula Fischer

Simon Fischer

Leinwand Fischer

Franz Bebler

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

anfangs 26. 3

Die Paulobau Peter Daniel Berger und
Friedrich Ewe Jung, unnd die Gräfin und Frau,
im Königreich des K. K. Österreich und des
Königreichs Preussens, Augusttag und 29. im
Jahr fünfzig, geboren, und ist förmlich
bezeugt. Preussens, d. 13. November 1830

Der vorang. Pfarrer
Joh. Hunschausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Waisengeldner Anton Kothner fünfzig
und sieben Jahr alt, im Preussens wohnend.
- 2) Der Tagelöhner Lorenz Höck zwanzig
und sieben Jahr alt, im Hildern wohnend, Nachbar des Zeugn.
- 3) Der Tagelöhner Paul Speiser fünfzig Jahr
alt, im Hildern wohnend, Nachbar des Zeugn.
- 4) Der Tagelöhner Peter Wintzler einundzwanzig
Jahre alt, im Hildern wohnend, Nachbar
des Zeugnens, und haben nach vorgelassener
Kontakung, die Comparenten, unnd die Zeugnens
unfähigem Verwandten im Namen des Zeugnens,
und der Zeugnens Speiser und Wintzler,
mit mir nachstehend unterschrieben.

Anton Kothner
Lorenz Höck
Paul Speiser

Schleierwintter eingetragend in die Geburt-Pfarrbücher nach Heilbronn und
den Dezember 1830 eingetragend in die Kirchenbücher nach Heilbronn.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des
Bräutigams (der Braut):

Der adeliche Carlotta Heinrich Breit-
hard in Anna Maria Schleierwintter
sind heute Trauung und fünf Pfund
durch den Notar zu Heilbronn, Amtsamt Heilbronn
hört von dem Zeugen voran: Friedrich
Breithard, und Wilhelm Greif

Heilbronn den fünften Dezember 1830

Jacobs amberg Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Johann Döhlitz genungig und Johann
alt Heilbronn und Lammert der Ewundigen

2) Wilhelm Tietenberg genungig und Johann
alt Heilbronn und Lammert der Ewundigen

3) Johann Peter Gieser genungig und Johann
alt Heilbronn und Lammert der Ewundigen

4) Johann Kühnisch genungig und Johann
alt Heilbronn und Lammert der Ewundigen
alle in Heilbronn wohnend.

Wassergassener Heilbrunnig subalt

Heilbrunnig Ewundigen und Heilbrunnig und

Heilbrunnig

Heinrich Breithard.

Anna Maria Schleierwintter

Willy. Heilbrunnig

Johann Kühnisch

Joh. Peter Gieser

Daniel Döhlitz

Schließ

N^{ro}

32
Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

und

1) Der

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Gegenwärtige Heirath ist zulässig, weil der Heirathende
Nunmehr ledig ist.
Bemath am 21. December 1830.*

2) die

Der Leinwandmacher

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren